



Jahresbericht 2022

PORTRAIT

Civil Reaction ist ein Verein mit dem Ziel der Unterstützung und Umsetzung von wohltätigen Aktionen in der Schweiz und im Ausland. Dies geschieht anhand zweier Ansätze: Zum einen wird einmal jährlich eine gemeinnützige Organisation selektiert und finanziell unterstützt, welche aktuelle gesellschaftliche und soziale Probleme effektiv und direkt angeht. Zum anderen verfügt der Verein über einen langfristig ausgelegten Fonds, welcher aufgesetzt wurde, um zukünftige eigene Projekte, die innovative Lösungen für Menschen in Not bieten, zu finanzieren und umzusetzen.

INHALT

Portrait	1
Editorial	2
Projekt im Jahr 2022	3
Abgeschlossene Projekte	4
Messgrößen unserer Arbeit	8
Auswahlkriterien für Projekte	11
Der Vereinsvorstand	13
Vereinszweck und Tätigkeit	14
Jahresrechnung	15
Betriebsrechnung	16

EDITORIAL

Seit der Gründung von Civil Reaction selektieren wir jedes Jahr eine neue Organisation, die möglichst direkt und effizient besonders hilfsbedürftigen Menschen Schutz, Unterstützung und Perspektiven bietet. Wir sind überzeugt, dass wir dies auch im Jahr 2022 mit der Spende an die Zürcher Stiftung für psychisch Kranke (ZSfpK) geschafft haben.

Psychisch beeinträchtigte Menschen haben als Folge ihrer Krankheit oft keine oder nur sehr beschränkte Erwerbsmöglichkeiten. In der Folge leben sie oft nur mit dem gesetzlichen Existenzminimum. Die Zürcher Stiftung für psychisch Kranke (ZSfpK) unterstützt solche Menschen in ihrer Notlage oder hilft ihnen einen Wunsch zu erfüllen, den sie sich sonst nicht finanzieren können.

Dank den vielen Beiträgen unserer Mitglieder und Spender:innen konnten ganze CHF 15'847 an die Zürcher Stiftung für psychisch Kranke (ZSfpK) überwiesen werden. Seit der Gründung von Civil Reaction sind damit rund CHF 80'000 für wohltätige Zwecke gesammelt worden und davon schon über CHF 60'000 ausbezahlt worden.

Wir sind aus tiefstem Herzen dankbar für diese gewaltige Unterstützung über die letzten Jahre und sind noch motivierter auch weiterhin direkte und konkrete Wege zu finden, um Menschen in Not zu helfen – und bald die CHF 100'000 Grenze zu knacken!



Christian Gschwendt
Präsident



Thomas Schmid
Vize-Präsident



Rico Taisch
Finanzvorstand



Jérôme Oppliger
Vorstandsmitglied

PROJEKT IM JAHR 2022

Jahresspende an Zürcher Stiftung für psychisch Kranke (ZSfpK)

In Jahr 2022 ging unsere Spende an die Zürcher Stiftung für psychisch Kranke (ZSfpK).

Im Kanton Zürich werden jährlich knapp 15'000 Menschen aufgrund psychischer Erkrankungen hospitalisiert. Einen Grossteil davon machen Menschen mit Depressionen, Angst- oder Persönlichkeitsstörungen sowie Abhängigkeitserkrankungen aus. Nicht selten sind diese Erkrankungen Folge von Missbrauch oder anderen Traumata, insbesondere während der Kindheit der Betroffenen.

Psychische Erkrankungen beeinträchtigen oft sämtliche Lebensbereiche der Betroffenen, sie erschweren die Teilnahme am sozialen Leben und verunmöglichen häufig auch die Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Zwar bietet das Schweizer Sozialsystem in solchen Fällen finanzielle Unterstützung, diese sichert aber oftmals nur ein Leben am Existenzminimum. Hier setzt die ZSfpK an: Sie finanziert mittellosen Menschen mit psychischen Erkrankungen Ausgaben, die deren Leben deutlich erleichtern, sich diese jedoch sonst nicht leisten könnten. Beispielsweise bezahlt sie einer IV-Rentnerin während eines Klinikaufenthalts die Tierheimrechnung für ihren Hund, den diese sonst hätte weggeben müssen. Oder sie übernimmt die Kosten von Klavierstunden für einen sozial isolierten, an einer manisch-depressiven Erkrankung leidenden Mann. In einem anderen Fall zahlt die Stiftung die Kosten einer Wohnungsräumung einer an Schizophrenie erkrankten Frau, welche aufgrund ihres kritischen Zustands per fürsorgliche Unterbringung in eine Klinik eingewiesen wurde – und verhindert so, dass die Frau in eine Spirale von Schulden und Betreibungen gerät.

100% der Spendeneingänge bei der ZSfpK werden für solche Kostenübernahmen verwendet, wobei der ehrenamtlich arbeitende Stiftungsrat jedes Unterstützungsgesuch sorgfältig prüft. Ziel unserer Jahresspende war es, gezielt die Möglichkeiten der ZSfpK zur finanziellen Unterstützung von psychisch erkrankten Menschen mit beschränkten finanziellen Mitteln zu erweitern und so die Lebensqualität dieser in vielerlei Hinsicht benachteiligten Mitglieder unserer Gesellschaft entscheidend zu verbessern.

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

Chance Swiss, Indien und Nepal

Jährlich werden tausende von Frauen und Kinder aus Ländern wie Nepal und Bangladesch nach Indien, China sowie in die arabischen Länder verschleppt und gegen ihren Willen in den Rotlichtvierteln festgehalten und sexuell ausgebeutet.

Um den Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution zu unterstützen, ging die Jahresspende 2021 an Chance Swiss. Chance Swiss arbeitet mit unterschiedlichen Partnerorganisationen zusammen, um direkt vor Ort in Nepal, Indien und Bangladesch in den Bereichen Prävention, Hilfe und Schutz wertvolle Arbeit leisten zu können.

Konkret wurde unsere Jahresspende zwischen den beiden Partnerorganisationen Rescue Foundation und Maiti Nepal aufgeteilt. Die Rescue Foundation führt in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei gezielte Rettungsaktionen in indischen Bordellen durch und nimmt die geretteten Mädchen in ihren Schutzzentren auf, wo sie psychologische und medizinische Hilfe erhalten. Maiti Nepal unterhält Präventionsprogramme, betreibt ein Rehabilitations- und Schutzzentrum sowie mehrere Grenzkontrollstationen, um die Frauen und Kinder aus den Fängen der Menschenhändler:innen zu befreien.

Durch die enge Zusammenarbeit von Chance Swiss mit diesen beiden Partnerorganisationen vor Ort kann ein wirksames und dauerhaftes Engagement gesichert und eine direkte und unbürokratische Hilfe garantiert werden. Sämtliche Verwaltungskosten von Chance Swiss werden zudem durch Mitgliederbeiträge und Sponsoren abgedeckt, wodurch 100% unserer Jahresspende die beiden Projekte Rescue Foundation und Maiti Nepal erreichen konnten.

Swiss4Syria, Libanon

Wegen der COVID-19-Pandemie war die Medienberichterstattung über schutzsuchende Menschen aus dem Nahen Osten deutlich in den Hintergrund gerückt, gleichzeitig hatte deren Not durch die wachsende Isolation aber stark zugenommen.

Aus diesem Grund ging die Spende für das Jahr 2020 an die Organisation Swiss4Syria. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern betreibt diese eine Schule für eine Gemeinschaft von Geflüchteten im Libanon.

Im Verlaufe des Jahres 2020 wurde die Situation im Libanon zusehends schwieriger. Abgesehen von den Auswirkungen der COVID-19-Krise ging der Staat nahezu bankrott. Dies führte zu einer anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Krise, weshalb nicht nur viele Geflüchtete, sondern auch immer mehr Libanes:innen hungern mussten. Aus diesem Grund begann Swiss4Syria zusätzlich zum Betrieb der Schule Essensboxen zu verteilen, um so das Überleben der Bedürftigsten zu sichern – denn im Unterschied zur Schweiz bot der Libanesischer Staat kaum Unterstützung in der COVID-19-Krise.

Die Jahresspende 2020 unterstützte Swiss4Syria somit nicht nur dabei sich direkt für Geflüchtete aus Syrien einzusetzen, sie wurde auch zur Finanzierung von Essensboxen verwendet, um gegen die akute Armut im Libanon zu kämpfen.

Projekt Mapping

Civil Reaction wollte auch während den Wochen des Corona-Lockdowns im Jahr 2020 aktiv bleiben und rief darum das Projekt Mapping ins Leben.

Selbst in Zeiten von Google Maps sind viele Krisengebiete noch nicht ausreichend kartographiert, was die Arbeit von humanitären Organisationen massiv erschwert. Aus diesem Grund werden Satellitenbilder zu benötigten Regionen durch das Humanitarian OpenStreetMap Team gesammelt, um dann von Freiwilligen in aktuelle Karten übersetzt zu werden.

Durch dieses Kartographieren können abgelegene Gebiete schneller erreicht werden und Informationen zur Bevölkerungsdichte gewonnen werden. So können beispielsweise Hilfsgüter schneller und effizienter verteilt werden.

Civil Reaction arbeitete im Jahr 2020 vor allem an zwei Projekten mit. Zum einen wurden Karten zur schnellen Bekämpfung der gesundheitlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 in verschiedenen Regionen Perus erstellt. Zum anderen wurden die kartographischen Grundlagen für ein Projekt im ländlichsten Teil Indiens gelegt. Dieses Projekt hat zum Ziel, die elementare Schulbildung von Mädchen in dieser Region zu fördern, um damit einen Beitrag zur Armutsbekämpfung sowie zu Gesundheit und Schutz der Bevölkerung zu leisten.

Action for Women, Griechenland

Im Jahr 2019 liessen wir unsere Spende der Organisation Action for Women zukommen. Die Initiative fokussiert sich auf Frauen, die auf der Flucht Opfer von Vergewaltigung, Zwangsprostitution oder anderen Formen von Gewalt wurden oder in einem problematischen Abhängigkeitsverhältnis leben.

In den zwei von Action for Women betriebenen Frauenzentren in Athen und Chios können sich Migrant:innen einerseits in einem geschützten Umfeld austauschen, über ihre Rechte informieren oder schlicht von den Fluchterfahrungen erholen. Andererseits offerieren die Zentren Sprachkurse, Schulungen zu Hygiene, Sexualität, Arbeitssuche oder Buchhaltung, sowie sozialpsychologische Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen. Action for Women bietet den Migrant:innen somit nicht nur unmittelbar Schutz und Hilfe, sondern auch Perspektiven für ein emanzipiertes, selbstbestimmtes Leben in Europa.

Computer Lab, Solinetz, Zürich

Die Spende für das Jahr 2018 ging an das Solinetz. Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Würde und Rechte jener Menschen ein, die aus politischer oder existenzieller Not Zuflucht in der Schweiz suchen.

Der Verein umfasst über 20 Projekte, die durch das Engagement von mehr als 600 freiwilligen Helfer:innen getragen werden. Die Projekte beinhalten sowohl rechtliche als auch alltägliche Hilfeleistungen mit dem Hauptgedanken, Begegnungen zwischen geflüchteten und ansässigen Menschen zu stärken. Die vielschichtigen Projekte verschaffen gezielt Hilfe im Alltag der Betroffenen und stärken zusätzlich deren Integration.

Unsere Spende kam dabei dem Projekt Computer Lab zugute. Diese beinhaltete einen Geldbetrag sowie Hardware. Mit der Spende konnte der Start eines neuen Kursmoduls mitfinanziert werden, welches schon im Januar 2019 den ersten Kurstag hatte.

Autonome Schule Zürich

Die Spende für das Jahr 2017 kam der Autonomen Schule Zürich (ASZ) zu. Geleitet vom Verein Bildung für Alle, ein selbstverwaltetes, unabhängiges Kollektiv, setzt sich die ASZ für Bildung von Menschen mit Migrationshintergrund ein und leistet somit einen wertvollen Beitrag für die Emanzipation von Migrant:innen sowie den Kampf gegen Rassismus und Ungerechtigkeit.

Nebst einem weitreichenden Kursangebot mit Schwerpunkt auf Deutschkursen bietet die ASZ auch Rechtsunterstützung für Migrant:innen in einem Asylverfahren an.

Unsere Spende wurde zum einen dafür eingesetzt, den durch Freiwilligenarbeit bewältigten Betrieb der Schule zu unterstützen. Ein weiterer Teil der Spende floss der Aufrechterhaltung der Rechtsunterstützung zu. Ziel der Spende an die Autonome Schule Zürich war es, möglichst viele in Zürich lebende Migrant:innen auf ihrem Weg zu einem selbstständigen und emanzipierten Leben zu unterstützen.

Frauenhaus Winterthur

Die Spende für das Jahr 2016 ging an das Frauenhaus Winterthur, welches seit mehr als 30 Jahren gewaltbetroffenen Frauen und Kindern Schutz, Unterkunft und Beratung bietet. Dabei wurde die Spende für deren Frauen- und Kinderfonds gesprochen, welche hauptsächlich für die Finanzierung von Kleidern, Notgeld nach Austritt aus dem Frauenhaus, Rechtshilfe und Beiträge zur Wohnungseinrichtung verwendet werden.

Diese beiden Fonds sind deshalb von spezieller Relevanz, weil das Frauenhaus in den letzten Jahren eine Zunahme von Klient:innen beobachtet hat, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind oder unter dem Existenzminimum leben. Ihre Lage wird dadurch noch prekärer, da das Risiko erhöht wird, dass sie aus finanziellen Gründen gezwungen sind, in die Gewaltbeziehung zurückzukehren.

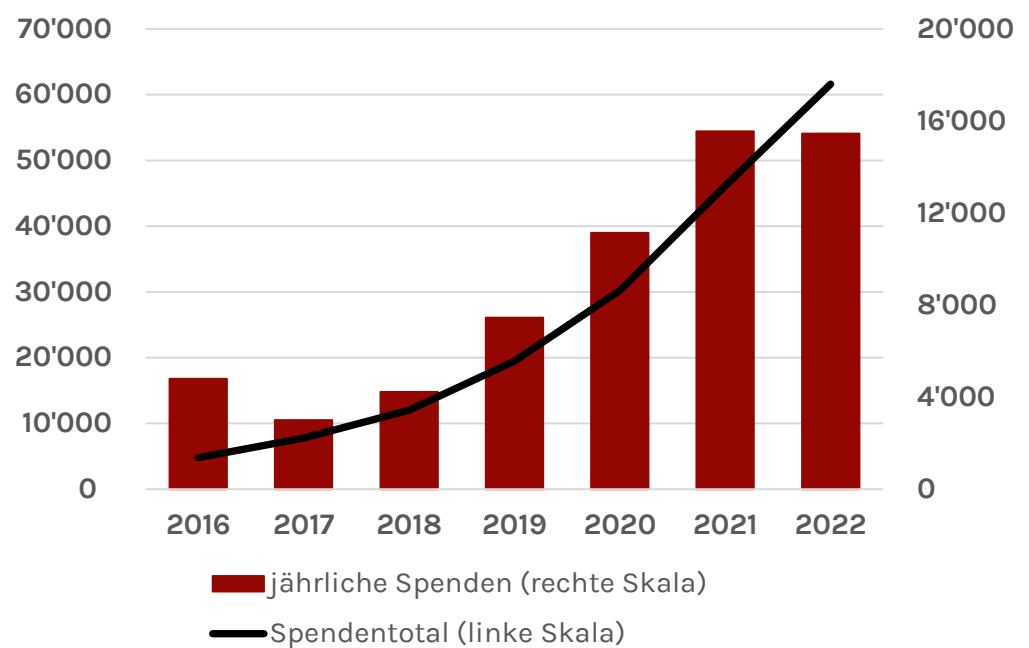
MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

Total Spenden an den Verein Civil Reaction seit
Gründung bis zum 31.12.2022 **CHF 79'823**

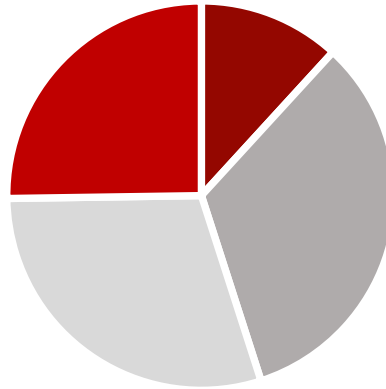
Gesamtvolumen gesprochenener Spenden seit
Gründung bis zum 31.12.2022 **CHF 61'607**

Gesamtvolumen des Fondsvermögens per
31.12.2022 **CHF 18'182**

Entwicklung der gesprochenen Spenden

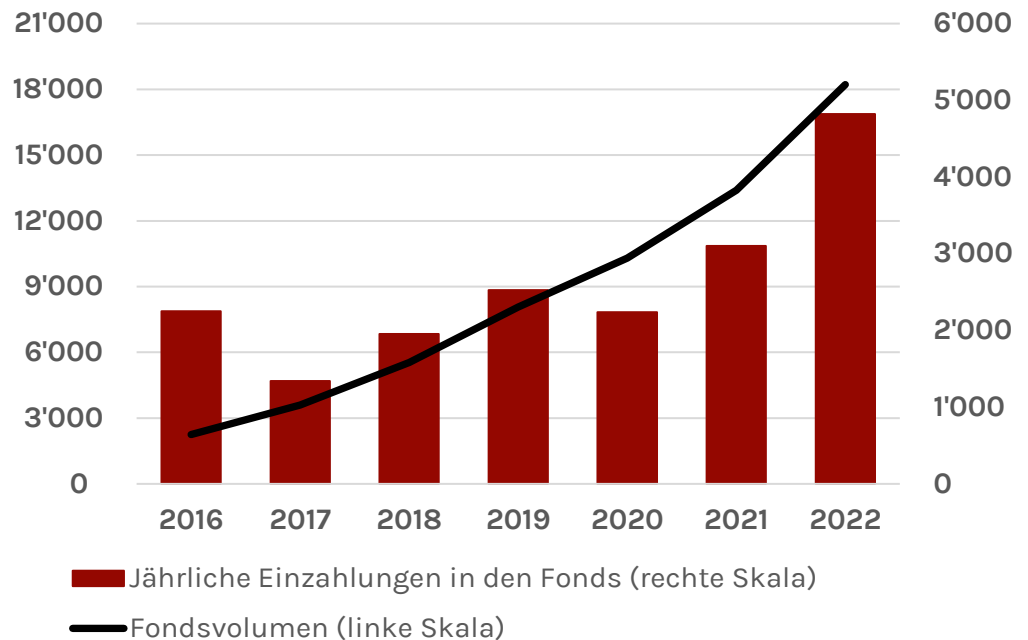


Themenschwerpunkte bisheriger Spenden



- Integrationsunterstützung
- Opferschutz
- Hilfe für Geflüchtete
- Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung

Entwicklung des Fondsvolumen



Anlagegrundsätze des Fondvermögens

Das Fondsvermögen war über das gesamte Jahr 2022 zu 100% in Liquidität bei der Alternativen Bank Schweiz (ABS) angelegt.

Die ABS gibt keine Kredite, wenn gegen nachfolgende Ausschlusskriterien verstossen wird. Dabei geht es um ökologische und soziale Mindestanforderungen, welche sämtliche Geschäfte der ABS erfüllen müssen.

- Verstösse gegen Grundrechte und Gesetze sowie soziale Ungleichheiten (insb. Missachtung von Menschenrechten)
- Gesundheitsschädigung und Angriffe gegen die körperliche Unversehrtheit (insb. Rüstung und Waffen)
- Ausschlüsse Aufgrund des Vorsorgeprinzips (insb. Rohstoffhandel)
- Toxische Produkte und Emissionen mit hohem Schadenspotenzial (insb. Treibhausgase)
- Schädliche Umweltverhalten und Misshandlung von Tieren

Die Anlage des Fondsvermögens und allfällige Anpassungen werden jährlich an der Sitzung des Vorstands diskutiert und umgesetzt.

AUSWAHLKRITERIEN FÜR PROJEKTE

Ziel von Civil Reaction ist es, Projekte finanziell zu unterstützen, welche möglichst direkt und effektiv besonders hilfsbedürftigen Menschen Schutz, Unterstützung oder Perspektiven bieten. Zu diesem Zweck wurde ein Kriterienkatalog definiert, anhand dessen jede Organisation bewertet wird, der eine Spende zukommen soll.

Steuerbefreiung

- Ist die Organisation steuerbefreit in der Schweiz?

Zweck

- Verfolgt die Organisation vorrangig soziale Zwecke? (kulturelle, religiöse und politische Zwecke sind ausgeschlossen)
- Was sind die sozialen Grundsätze der Organisation? Welche Werte werden vertreten?

Verhältnismässigkeit der Ausgaben

- Welcher Anteil der Spenden wird für Löhne, Administration, Fundraising und Werbung aufgewendet?
- Sind die Kosten für Personalaufwand, Administration, Fundraising und Werbung verhältnismässig?

Transparenz

- Sind die erhaltenen Informationen transparent?
- Gibt es einen Jahresbericht?
- Sind die Kosten des ausgewählten Projektes separat ersichtlich?
- Wie wird das ausgewählte Projekt finanziert?

Finanzen

- **Wie viele Reserven hat die Organisation und wie stehen diese in Relation zu den Jahresausgaben?**
- **Hat die Organisation Schulden?**

Projekt

- **Wie ist die Relation von unserer Spende zu den gesamthaften Projektkosten? Macht unsere Spende einen Unterschied?**
- **Kann unsere Spende direkt an einen bestimmten Zweck im ausgewählten Projekt gebunden werden?**
- **Was ist das Ziel des Projektes? Wie lange soll das ausgewählte Projekt bestehen?**

DER VEREINSVORSTAND

Der Vorstand ist für die Umsetzung und Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung zuständig. Insbesondere stellt er dabei die Sprechung der jährlichen Spende sicher. Er leitet den Verein und ergreift alle nötigen Massnahmen, um den Vereinszweck zu erreichen.

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die jeweils für zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt werden. Die Mitglieder des Vorstands stellen den Präsidenten, den Vize-Präsidenten und den Finanzvorstand. Das Amt des Präsidenten kann von der jeweiligen Person für maximal zwei Amtsperioden hintereinander belegt werden.

Für die Amtsperiode 2021-2022 sind die Vorstandsämter wie folgt verteilt:

Christian Gschwendt	Präsident
Thomas Schmid	Vize-Präsident
Rico Taisch	Finanzvorstand
Jérôme Oppliger	Vorstandsmitglied

VEREINSZWECK UND TÄTIGKEIT

Name und Sitz

Unter dem Namen Civil Reaction besteht ein nicht gewinnorientierter Verein gemäss Statuten und im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Gründungsdatum ist der 15. März 2016. Der Sitz des Vereins befindet sich in Zürich. Der Verein besteht auf unbeschränkte Dauer.

Zweck

Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Umsetzung von ausschliesslich gemeinnützigen und wohltätigen Tätigkeiten in der Schweiz und im Ausland. Im Fokus stehen in erster Linie die Förderung von Menschenrechten, die soziale Fürsorge sowie die Entwicklungshilfe. Der Kreis der Destinatäre ist dabei offen. Falls Institutionen finanziell unterstützt werden, müssen diese steuerbefreit sein. Der Verein geht zudem keinem Erwerbs- oder Gewinnzweck nach, ist uneigennützig und verfolgt keine eigenen Interessen.

Mittelverwendung

Spenden der Mitglieder werden zu zwei Dritteln für die jeweilige Jahresspende verwendet, sowie zu einem Drittel für zukünftige Projekte in der Vereinskasse gespart. Spenden von Nichtmitgliedern fliessen grundsätzlich gesamthaft in die jeweilige Jahresspende ein.

Vereinsvermögen

Alle aktuellen und zukünftigen Mittel des Vereins sind ausschliesslich und unwiderruflich an den statuarischen Zweck des Vereins gebunden. Ein Rückfall an die Gründer oder Spender:innen ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Steuerbefreiung

Der Verein Civil Reaction ist aufgrund seines ausschliesslich gemeinnützigen Zwecks von den direkten Steuern des Bundes, des Kantons Zürich und der Stadt Zürich befreit.

JAHRESRECHNUNG

	31/12/2021	31/12/2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	13'475	18'706
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0	0
TOTAL AKTIVEN	13'475	18'706
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Passive Rechnungsabgrenzung	78	525
Organisationskapital		
Kapital im langfristigen Fonds	13'397	18'182
TOTAL PASSIVEN	13'475	18'706

BETRIEBSRECHNUNG

	2021	2022
Ertrag		
Übertrag vom Vorjahr	450	78
Mitgliederbeiträge	120	160
Zuwendungen der Vereinsmitglieder	9'152	8'320
Zuwendungen von Dritten	9'497	12'360
Administrativer Aufwand	0	0
Finanzen		
Zinsertrag	0	0
Negativzinsen	20	42
Bankspesen	85	120
Gesprochene Spenden		
Zürcher Stiftung für psychisch Kranke	0	15'447
Chance Swiss	15'545	0
Übertrag ins Folgejahr	0	400
Einzahlungen in den langfr. Fonds	3'102	4'819
Jahresergebnis	67	90

Die Position «Übertrag ins Folgejahr» wurde am 16. Januar 2023 mit einer Spende in der Höhe von CHF 400 an die Zürcher Stiftung für psychisch Kranke aufgelöst.

IMPRESSUM

Herausgeber

Civil Reaction
c/o Christian Gschwendt
Bremgartnerstrasse 66
8003 Zürich

Spenden

CH77 0839 0034 2708 1000 6
Alternative Bank Schweiz

Alle erhaltenen Gelder von Nichtmitgliedern werden vollumfänglich für die Unterstützung des aktuellen wohltätigen Projektes eingesetzt. Sollte die gesamte oder Teile der Zuwendung für den langfristigen Fonds bestimmt sein, so muss dies explizit mit der Einzahlung vermerkt werden.

Media

civilreaction.ch
info@civilreaction.ch